

Kurzprotokoll zur BL-Ausschusssitzung

Dokument

NAME BL-Ausschusssitzung

VERSION 1.0

PROTOKOLLFÜHRER Irene Burian, Frank Mair

VERTEILER BL-Ausschuss, ÖTTV-Präsidium

> Sitzung

THEMA Bundesligagesprächsrunde zur anstehenden ÖTTV-Reform

DATUM 18.02.2020

UHRZEIT 18:00 – 22.10 Uhr

DAUER 250 min

Landessportzentrum St. Pölten, Dr. Adolf Schärf-Str.25, 3100 St. Pölten

ANWESEND

Heimrath Wolfgang, Fraczyk Stanislav, Huber David, Thury Werner, Renner Günther, Feuerabend Werner, Luckeneder Reinhold, Sporrer Rudi, Schneeweis Barbara, Neuwirth Mathias, Mair Frank, Kozyritskaya Svetlana, Burian Irene, Andreas Meixner



> Mitschriften

Sofern nicht innerhalb von 14 Tagen ab Veröffentlichung im Verteiler Einspruch gegen den Inhalt des Protokolls erhoben wird, gilt dieses automatisch als genehmigt. Innerhalb dieses Zeitraumes können jederzeit Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge an den Autor des Protokolls herangetragen werden. Bei nachträglichen Änderungen oder Ergänzungen des Protokolls ist dieses erneut im Verteiler zu veröffentlichen.

Einleitung:

Frank Mair begrüßt die anwesenden Funktionäre. David Huber wird offiziell als stimmberechtigtes Mitglied in den Bundesligaausschuss aufgenommen. Zurückgezogene Anträge werden nicht protokolliert.

Ergebnisse:

Anträge/Klarstellungen	Antrag	Kommentar
Herrensport		
BL Herren Einspielzeiten: von Franz Gernjak	Tisch sollte 1,5 Stunden vor Spielbeginn ready sein Dann spielen die Teams abwechselnd 20 Minuten; das Heimteam beginnt. Jeder bekommt damit 40 Minuten am Matchtisch und Zeit am Einspieltisch. Die letzten 10 Minuten bleiben spielfrei und sind für die Vorbereitungen der Spieler, Schiedsrichterchecks und eventuelle Sponsorendurchsagen vorbehalten.	Einstimmig angenommen
Erste BL Spielberechtigung für die Halbfinalspiele von Andreas Meixner	Für ein Antreten zu den Halbfinalspielen benötigt der Spieler mindestens 4 Einsätze im Grunddurchgang.	Einstimmig angenommen
BL-Aufstiegsspiele von Innsbruck	Klärung der Frage: "Darf der BL-NW-Spieler die Aufstiegsspiele in die 2. BL der Herren für den Stammverein spielen, obwohl er schon in der BL die Saison gespielt hat?".	Einstimmig abgelehnt . Der BL-Ausschuss verweist auf die aktuellen Bindungsregeln.
Nennungen für die Erste BL	Klärung der Frage: "Darf sich Mauthausen (derzeit Oberes Play-Off) für das Untere Play-Off der nächsten Saison nennen?".	9 Pro, 3 Stimmenthaltungen Begründung: Laut den aktuellen Bundesligabestimmungen sind Meldungen zulässig.
Zweite BL (9.3) NW-Spieler- Ersatzregelung von Wolfgang Heimrath	Abschaffung der Ausnahmeregelung 9.3 der Bundesligabestimmungen. Dass eine Mannschaft nur aus 3 Österr. ohne NW starten darf, soll abgeschafft werden. Dafür wird ein U23 Spieler neu zugelassen.	6 Pro, 3 Gegenstimmen, 3 Stimmenthaltungen Ergänzung: Dieser Punkt wurde von der letzten ÖTTV-GV an den BL-Ausschuss delegiert. Laut GV-Protokoll muss die getroffene Entscheidung für die kommende Saison umgesetzt werden.
Zweite BL	Umstellung des Spielsystems auf das kurze	5 Pro, 3 Gegenstimmen, 5





Spielsystem von Andreas Meixner	Damenspielsystem (1 Tisch). Vorteile: 1 Tisch, weniger SR-Kosten – der NW-Spieler hat 2 garantierte Spiele.	Stimmenthaltungen. Ergänzung: Dieser Punkt muss mit einer 2/3 Mehrheit im ÖTTV-Präsidium beschlossen werden. Ist derzeit also nur als Empfehlung einzustufen.
Damensport		
Spielberechtigung Finalturnier	Gemeinsam erarbeiteter Lösungsvorschlag auf Basis eines Antrages von Günther Renner: *Das bestgereihte CL-Team nach ETTU Kriterien ist automatisch für das Final 4 beim Finalturnier auf Position 1 gesetzt. Das Team muss aber trotzdem weiterhin MS spielen. *Sollte ein zweites oder drittes Team CL oder ETTU-CUP spielen, so ist das bestgereihte Team nach ETTU Kriterien auch automatisch für das Final 4 auf Position 2 qualifiziert. Das Team muss aber trotzdem weiterhin MS spielen. *Das beste Nicht-CL oder ETTU-Cup-Team beim ÖTTV- Cup ist für das Finale qualifiziert. Das Team muss aber trotzdem weiterhin MS spielen. *Die restlichen Plätze für das Final 4 werden aus der Reihung des Grunddurchgangs der aktuellen Spielsaison aufgefüllt. Der Bundesligaausschuss kann eine Ausnahmeregelung für europäische Spitzenclubs wie folgt erteilen: - Spielerinnen des Österreichischen Damen-Nationalteams sind automatisch für das Finalturnier spielberechtigt. - Eine Wahl Spielerin eines Champions League oder ETTU Europe Cup Vereins die in der Champions League zumindest einmal eingesetzt worden ist, ist automatisch für das Final 4 spielberechtigt. - Jede weitere Spielerin muss mindestens 50% der Spiele im Grunddurchgang der 1. Damen Bundesliga absolviert haben, um beim Finalturnier spielberechtigt zu sein.	4 Pro, 2 Gegenstimmen, 6 Stimmenthaltungen
2 Teams in einer Liga von Frank Mair	Zwei Teams in einer Liga sind möglich. Beide Teams werden aber als komplett getrennt behandelt. Es ist kein Wechsel möglich. Eine eventuelle Ersatzspielerin kann nur bei einem Team zum Einsatz kommen (2 Einsätze pro Halbjahr	10 Pro, 2 Stimmenthaltungen
	ohne Bindung sind möglich).	
Spieltermine von Werner Feuerabend 2. BL Damen	Fixe Spieltermine - Samstag 13.00 und 16.00 Uhr 7ahl von 8 auf 12 mögliche Teams erhöhen (derzeit	10 Pro, 2 Stimmenthaltungen
Z. DL Damen	Zahl von 8 auf 12 mögliche Teams erhöhen (derzeit	10 Pro, 2 Stimmenthaltungen





von Frank Mair	sind nur 8 Teams möglich). Ein zweites Team eines Vereines ist nur bei einem freien Platz möglich.	
Auf und Abstieg von Feuerabend Werner	Im Herbst: *OPO: 7 und 8 ab und 1 und 2 vom UPO auf. *UPO: 11 und 12 ab und von der 2. BL 1 und 2 auf. Im Frühjahr: *OPO: 8 fix ab und 1 vom UPO fix auf. Qualifikationsspiel beim Finalturnier: 7 OPO und 2 UPO *UPO: 12 fix ab und von der 2. BL 1 fix auf. Qualifikationsspiel beim Finalturnier: 11 UPO und Zweiter 2. BL	OFFENER ANTRAG (konnte aus Zeitmangel nicht behandelt werden), wird mittels eines Umlaufbeschlusses abgestimmt.
SCHIEDSRICHTER		
SR-Fehlentscheidungen von Frank Mair SR-Einsätze und Beschickungen	Offensichtliche Falschinterpretationen der Bundesligabestimmungen bzw. der SR-Regeln (ausgenommen Tatsachenentscheidungen-Definition wird von Werner Thury erarbeitet) durch die Schiedsrichter können mit einer Bearbeitungsgebühr von 250 Euro (diese Gebühr wird rückerstattet bei einem pos. Ausgang) vom betroffenen Verein angezeigt werden. Der BL-Ausschuss hat die Möglichkeit mit einem 2/3 Beschluss eine Neuaustragung des Spieles anzuordnen. Eine Einspruchsmöglichkeit ist bei diesem Beschluss nicht mehr möglich. Herren: OPO: wie bisher – durch ÖTTV/BL UPO: Ein Tischschiedsrichter durch ÖTTV/BL	Gemeinsam erarbeitet: Kommentar: Als Alternative wurden Zählkräfte in Erwägung gezogen.
	2. BL: Ein Tischschiedsrichter pro Tisch (hängt vom Spielsystem ab) – durch die LVs Damen: OPO: 4 Tischschiedsrichter + 1 OSR durch LVs UPO: 1 OSR durch LVs 2. BL: 1 OSR durch LVs	Zaniki arte ili Erwagung gezogen.
SR-Gebühren	Keine Änderung bei den Gebühren und Fahrtkosten., Werner Thury verspricht eine strikte Kontrolle der Abrechnungen, die durch einen Koordinator erfolgen soll, der für die Bundesliga tätig wird.	Einstimmig angenommen
ALLGEMEINES		
Bundesligafinalturnier Austragungsort	Zwei Bewerber: Stockerau und Wels. Wels erhält den Zuschlag. Historie: Opening 2018: Kufstein (Tirol) Finalturnier 2018: Salzburg (Salzburg) Opening 2019: Baden (Niederösterreich) Finalturnier 2019: Wels (Oberösterreich)	4 Stimmen Wels, 3 Stockerau, 5 Stimmenthaltungen.
Verschiebungen	Verschiebungskommission behandelt ab der Saison 2020/2021 nur noch 1. BL Herren sowie 1. Damen BL OP	Gemeinsam erarbeitet 10 Pro, 2 Enthaltungen





BL-Kadermeldungen von Frank Mair	Ansonsten gilt: - Damen UPO und Damen 2. BL sind keine Verschiebungen möglich. Ausnahme: Internationale Beschickung durch den ÖTTV - Herren 2: Wenn sich zwei Mannschaften geeinigt haben, ist eine Verschiebung möglich. Voraussetzung: *Antrag wird mind. 14 Tage vor dem offiziellen Spieltermin gestellt *max. 3 Wochen Nachverlegung möglich *keine Nachverlegung nach der letzten Runde *SR können besetzt werden Es wird festgehalten, dass die Verschiebungskommission für die 2.BL bis zum Ende der Spielsaison 2019/2020 zuständig bleibt. Verschiebungen aufgrund von internationalen Einsätzen von Nicht-Österreichern ist kein Verschiebungsgrund. Ebenso ist eine berufliche Tätigkeit kein Verschiebungsgrund. Jeder Bundesliga-Verein muss dem Bundesliga- Vorsitzenden, sowie dem Meldereferat des zuständigen LTTV, bis spätestens 8. August vor der Spielsaison per XTTV-Anmeldung seine Top-5 Spieler für die kommende Saison bekanntgeben. Wenn ein neuer Spieler kommt sind die Vereine verpflichtet, diesen als "Neuer Spieler" zu kennzeichnen. 1 Gegenstimme 1 Enthaltung	10 Pro, 1 Gegenstimme, 1 Stimmenthaltung Zusätzliche Erläuterung: Die Kadermeldung wird nur noch als Informationsquelle für die Pressearbeit und die Vereine genutzt. Sämtliche Regelungen zu Kadernachnominierungen usw. entfallen. Es gelten die Bindungs- und Einsatzregeln des ÖTTV.
BL-Opening (2021/22) von Franz Gernjak	Man sollte das BL-Opening generell überdenken bzw. neugestalten. Für die nächsten Sitzungen	Wird als Thema bei den nächsten Sitzungen behandelt.
FINANZEN + ORGANISATION	Verbesserungsvorschläge andenken. Eine Diskussion über die BL-Strukturreform und des Bundesliga-Budgets ist in ca. 2-3 Wochen geplant.	Neues Budget kann sinnvollerweise nur im Zusammenhang mit der kommenden der BL-Strukturreform vorgelegt werden. Zielvorstellung: Mitte März 2020.

Ende der Sitzung: 22.10. Frank Mair bedankt sich bei allen Teilnehmern für die ausgesprochen konstruktive Zusammenarbeit.